

PKP-Nachrichten:

Neuer Pool mit 6,88 Mio. Euro für kurze dänisch-deutsche Projekte

Im Rahmen von Interreg 6A Deutschland-Danmark werden jetzt insgesamt 6,88 Millionen Euro für einen neuen Pool für kürzere Projekte bereitgestellt. Der Pool heißt PKP Deutschland-Danmark und Mittel können im Zusammenhang mit der Vor- und Nachbereitung größerer Kooperationsprojekte und unabhängiger Kurzprojekte beantragt werden.

Der Pool PKP Deutschland-Danmark ist eine neue Möglichkeit zur Förderung deutsch-dänischer Projekte innerhalb der Interreg-Programmregion Deutschland-Danmark.

Der PKP Deutschland-Danmark unterstützt einjährige Projekte in den Bereichen Innovation, energieeffiziente Lösungen, Kreislaufwirtschaft, Anpassung an den Klimawandel, Bildung, Kultur und Tourismus oder Zusammenarbeit zwischen Verwaltungen. Je nach Thema können Zuschüsse von bis zu 100.000 € bzw. 200.000 € beantragt werden.

Einladung zur Online-Informationsveranstaltung

Die Rahmenbedingungen und Richtlinien für die Unterstützung durch den PKP Deutschland-Danmark werden in einer Online-Veranstaltung am 14. März von 13 bis 14 Uhr vorgestellt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie hier: [Pool für kürzere Projekte \(interreg-de-dk.eu\)](https://interreg-de-dk.eu).

Neue und kleinere Akteure sollen gewonnen werden

"Die Ideenentwicklung und Antragstellung ist eine große und zeitaufwändige Aufgabe, wenn es um die großen mehrjährigen Interreg-Projekte mit einer millionenschweren Förderung geht. Wir hoffen, dass wir mit diesem neuen Pool neue und möglicherweise kleinere Akteure ermutigen können, die deutsch-dänische Zusammenarbeit auszuprobieren, sodass wir noch mehr zur Entwicklung der deutsch-dänischen Region beitragen können", sagt Jens Wistoft, dänischer Vorsitzender des Interreg-Ausschusses und Mitglied des Regionalrats der Region Süddänemark.

Fakten über den Pool PKP Deutschland-Danmark:

- Der Pool umfasst auf dänischer Seite die Region Süddänemark und die Region Seeland und auf deutscher Seite die Kreise Nordfriesland, Schleswig-Flensburg, Rendsburg-Eckernförde, Plön sowie Ostholstein und die Städte Flensburg, Neumünster, Kiel und Lübeck.
- Die Region Süddänemark verwaltet den PKP Deutschland-Danmark. Das PKP-Sekretariat befindet sich zusammen mit dem Interreg-Sekretariat in Kruså.
- Der PKP Deutschland-Danmark wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen von Interreg Deutschland-Danmark finanziert.

Kontaktpersonen:

Koordinator Kasper Westh, Region Süddänemark, Tel. +45 2920 1456, Mail: kasper.westh@rsyd.dk

Projektleiterin Jane Guldbrand-Hansen, PKP-Team, Tel. +45 2920 1395, Mail: pkp@rsyd.dk